

Leitfaden zur Teilnahme am Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“

1 Der Träger: Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

Die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) ist als zentrale Wirtschaftsfördergesellschaft des Landes Brandenburg Ansprechpartner für Investoren, ansässige Unternehmer und Existenzgründer. Wir bieten mit unserem Expertenwissen, mit unseren Kontakten und mit maßgeschneiderten Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union umfassenden Service aus einer Hand – und dies individuell, vertraulich und kostenfrei.

Die WFBB konzentriert ihr Leistungsspektrum und ihre Kompetenzen neben den Themen Ansiedlung und Entwicklung eines innovativen Mittelstandes zunehmend auf die Initiierung, Förderung und Begleitung innovativer und technologieorientierter Existenzgründungen (siehe www.wfbb.de).

Dazu wurde ein ganzheitlicher Start-up-Service in die WFBB integriert. So können alle branchen- bzw. clusterspezifischen Kompetenzen der WFBB und ihrer Partner für die Unterstützung und Begleitung innovativer und technologieorientierter Existenzgründungen von der Idee bis zum Markteintritt verknüpft werden. Die WFBB hat sich dadurch zu einem aktiven Akteure im Gründungsnetz Brandenburg (siehe www.gruedungsnetz.brandenburg.de) entwickelt.

2 Zielstellung des Projektes

Mit einem professionellen Projektmanagement sowie erfahrenen externen Leistungserbringern (Gründungsberaterinnen / -beratern und Business-Coaches) werden gründungswillige Personen, die in Brandenburg eine innovative Neugründung oder eine Übernahme eines innovativen Unternehmens planen, umfassend auf die Bewältigung ihrer komplexen Vorhaben vorbereitet und dazu befähigt, ihre Unternehmerkompetenzen nachhaltig zu entwickeln bzw. weiterzuentwickeln.



3 Wer wird gefördert?

Förderfähig sind Gründerinnen und Gründer, die

- eine Neugründung auf der Grundlage einer innovativen Geschäftsidee oder
- eine Übernahme eines innovativen Unternehmens

in Brandenburg sowie in einem unter Kapitel 8 aufgelisteten projektbezogenem Handlungsfeld planen.

Als Gründung im Sinne des Projektes zählt die Aufnahme einer gewerblichen oder freiberuflichen selbstständigen Tätigkeit einschließlich der Übernahme eines Unternehmens in einem neuen Haupt- oder Nebenerwerb. Eine bloße Ausweitung der selbstständigen Tätigkeit gilt als Diversifikation und zählt nicht als Gründung.

Der projektbezogene Innovationsbegriff

Im Sinne des Projektes „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ sind Geschäftsideen bei Neugründungen dann innovativ, wenn sie auf neuartigen Produkten, Verfahren oder neuartigen Dienstleistungen beruhen, die es am Markt noch nicht, noch nicht in dieser Form oder Kombination gibt und ein überdurchschnittliches wirtschaftliches Entwicklungs- und Beschäftigungspotential erwarten lassen.

Bestehende Unternehmen (bei Übernahmen) sind dann als innovativ zu betrachten, wenn sie mit ihren Produkten bzw. ihren Dienstleistungen ein klares Alleinstellungsmerkmal mit entsprechendem Innovationsvorsprung bzw. einer festen Positionierung am Markt besitzen.

4 Welche Ausschlusskriterien gibt es?

Gegen antragstellende Gründerinnen und Gründer dürfen keine formal- und förderrechtlichen Ausschlussgründe vorliegen.

Persönliche formale Fördervoraussetzungen sind der Besitz der vollen Rechtsfähigkeit der Gründerinnen und Gründer sowie die Tatsache, dass keine juristischen Sachverhalte – wie anhängige Straf- oder Insolvenzverfahren – vorliegen. Gründerinnen und Gründer, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, müssen über den nötigen Aufenthaltstitel verfügen, um in Deutschland ein Gewerbe aufzunehmen.

Bei Übernahmen von Unternehmen darf es sich nicht um ein Unternehmen in Sanierung oder in Schwierigkeiten gemäß den aktuell gültigen Vorschriften der EU-Kommission handeln.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Im Hinblick auf förderrechtliche Abgrenzung muss sichergestellt sein, dass Antragstellende sich nicht in einer anderen öffentlich geförderten Maßnahme befinden, die gänzlich oder teilweise auf die beratende Begleitung bzw. ein gründungsbezogenes Coaching ausgerichtet ist, sowie nicht vorrangig mit ihrem Vorhaben durch solche anderen Maßnahmen und Programme zu fördern wären. Ausgenommen hiervon sind angehende Gründerinnen und Gründer, die über die Angebote der regionalen Lotsendienste, des Lotsendienstes für Migrantinnen und Migranten, der Gründerservices der Hochschulen sowie der Gründerwerkstätten für junge Leute entsprechend der gemeinsamen Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg durch Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen in der EU-Förderperiode 2014-2020 (Existenzgründungsrichtlinie) vom 22. November 2017 gefördert werden. Diese können bei nachweisbarem Bedarf insbesondere bei komplexen Gründungsvorhaben in „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ weitergefördert werden, sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt werden.

5 Diversität

Die WFBB wendet grundsätzlich das Gender-Mainstreaming-Prinzip an. Bezogen auf das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ bedeutet dies, dass bei der Planung, Durchführung und Umsetzung der jeweiligen Gründungsvorhaben die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern aktiv berücksichtigt werden. Dies gilt ebenso für die Berücksichtigung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung.

6 Förderkonditionen

Pro Gründungsvorhaben werden die Gründerinnen und Gründer je nach individuellem Bedarf in einem zeitlichen Umfang von durchschnittlich 7 Tagwerken zu jeweils 8 Stunden durch externe Gründungsberater und Business-Coaches betreut. Dabei können die einzelnen Tagwerke auf mehrere Tage aufgeteilt werden. Der gesamte Prozess wird durch das Projektmanagement gesteuert und qualitativ begleitet.

Die Tagwerke in der Vorgründungsphase werden netto zu 100 Prozent gefördert. Die eigenen Kosten der externen Beratung betragen in der Übergangsphase (Zeitraum von der formalen Gründung bis zur Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit) 200,00 EUR (netto) pro Tagwerk. Der maximal förderfähige Honorarsatz pro Tagwerk beträgt 800,00 EUR (netto).



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Auf die Gesamtsumme des Honorars in der Vorgründungs- und Übergangsphase ist die Umsatzsteuer durch die Gründerinnen und Gründer zu zahlen.

Die zu übernehmende Umsatzsteuer kann, auch wenn die formale Gründung noch nicht erfolgt ist, über eine monatliche Umsatzsteuervoranmeldung gegenüber dem zuständigen Finanzamt geltend gemacht werden. Dazu muss i.d.R. gegenüber dem Finanzamt die Ernsthaftigkeit der geplanten Gründung nachgewiesen werden, z.B. durch Vorlage des Businessplanes, des Gründungsexposés und / oder des Teilnehmer-vertrages für das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ (siehe auch Anlage: Auszug aus der Verwaltungsregelung zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes - Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE) IV D 3 - S 7015/10/10002 2010/0815152, Abschnitt 2.6.), unabhängig davon, ob während der Gründungsvorbereitung noch ein Beschäftigungs- oder Ausbinderungsverhältnis besteht.

Beispielrechnung

Wenn

- der maximale Honorarsatz bei 800 EUR pro Tagwerk liegt,
- vier Tagwerke in der Vorgründungsphase sind,
- drei Tagwerke in der Übergangsphase bis zur Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit sind,

beträgt der Eigenanteil der Gründerinnen und Gründer bei den gesamten sieben Tagwerken **600 € zuzüglich der Umsatzsteuer auf das Honorar in Höhe von 5.600 € in Höhe von 1.064 €, insgesamt also 1.664 €.**

Eigenanteile können in der jährlichen Steuererklärung als Betriebsausgaben geltend gemacht werden.

7 Das Leistungsangebot

Die Beratung und das Coaching werden flankiert von einer ganzheitlichen Unterstützung der Gründerinnen und Gründer durch die bedarfsgerechte Einbeziehung des gesamten Serviceangebotes der WFBB und ihrer Partner.

Die Inhalte und Zielstellungen von Beratung und Coachings orientieren sich neben den klassischen gründungsrelevanten Ansätzen an spezifischen Fragestellungen je nach Gründungsart (Neugründung oder Übernahme).

Bei Gründungen durch akademische Migrantinnen und Migranten werden die sich in diesen Fällen ergebenden gesonderten Anforderungen durch entsprechende Expertisen im Projektmanagement und im Pool der Gründungsberater und Business-Coaches sowie durch die Einbeziehung des WFBB-Teams Außenwirtschaft, Europa-Service berücksichtigt und entsprechendes Know-how bereitgestellt.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Das Leistungsspektrum des Projektes „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ sowie der WFBB für Gründerinnen und Gründer umfasst folgende Kernbereiche:

A) Für alle Vorhaben:

- **Bedarfsanalyse:** Identifizierung individueller Defizite der Gründerinnen und Gründer, die durch Coaching und Beratung sowie durch weitere Maßnahmen ausgeglichen werden können, durch das Projektmanagement gemeinsam mit den Gründerinnen und Gründern (Pre-Coaching)
- **Beratung:** Prozessbegleitende und an den Ressourcen der Gründerinnen und Gründer ausgerichtete reflexive Vermittlung von gründungsspezifischem Know-how durch externe Beraterinnen und Berater
- **Coaching:** Stärkung der Handlungs- und Entscheidungskompetenz sowie Entwicklung der unternehmerischen Fähigkeiten der Gründerinnen und Gründer durch externe Coaches
- **Fachliche Bewertung der Gründungsideen**, einschließlich der Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen zu „Gründung innovativ“-Anträgen für die ILB sowie für den Gründerzuschuss der Agentur für Arbeit
- **Beratung zu und Unterstützung bei der Finanzierung** durch Nutzung von Förderprogrammen, Zugang zu Finanzierungsinstrumenten
- **Weiterführende Beratungs- und Unterstützungsleistungen** zum Wissens- und Technologietransfer, bei der Standortsuche, bei der Internationalisierung, zur Vermittlung von Kooperationen und Kontakten in branchenspezifische Netzwerke, Bereitstellung von Branchen- und Clusterinformationen, Fachkräfteservice, Information zu Qualifizierungsmöglichkeiten, Monitoring und Marktzugängen
- **Gründertreffen:** Informationen zu speziellen Themen, Erfahrungsaustausche, Vernetzung

B) Für Gründungen durch bzw. mit Migrantinnen und Migranten: Beratung zu interkulturellen Fragestellungen sowie Erarbeitung fachkundiger Stellungnahmen für die Beantragung von Aufenthaltstiteln

C) Zielgruppenspezifische Gruppencoachings für Gründungsinteressierte: Sensibilisierung und gründungsbezogene Informationen sowie Behandlung gründungsrelevanter Themen

D) Flankierende Unterstützung und Kooperation mit den regionalen Lotsendiensten, dem Lotsendienst für Migrantinnen und Migranten, den Gründerservices der Hochschulen sowie den Gründerwerkstätten für junge Leute



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

8 Projektbezogene Handlungsfelder

Die geplanten Neugründungen bzw. zu übernehmenden Unternehmen müssen einem der nachfolgend aufgeführten zukunftssträchtigen Cluster, Branchen oder Querschnittsthemen zuzuordnen sein, für die in der WFBB und / bei deren Partnern eine entsprechende Zuständigkeit und Fachkompetenz vorhanden ist:

- **Energietechnik** mit den Branchenfeldern Bioenergie und Windenergie, Energieeffizienztechnologien, Energienetze und -speicher / E-Mobilität, Solarenergie, Turbomaschinen und Kraftwerkstechnik
- **Ernährungswirtschaft** mit Vorhaben, die der Wertschöpfungskette von der Landwirtschaft, der Ernährungs- und Getränkeindustrie, der Logistik und dem Handel zuzuordnen sind
- **Gesundheitswirtschaft** mit den Branchenfeldern Biotechnologie / Pharma, E-Health / Telemedizin, Kliniken, Medizintechnik, Rehabilitation
- **IKT / Medien und Kreativwirtschaft** mit den Branchenfeldern Digitale Medien / Games, Film / TV / Kreativwirtschaft, Geoinformationswirtschaft, Informations- und Kommunikationstechnik, Innovative Dienstleistungen, Sicherheit mit IT / IT-Sicherheit
- **Kunststoffe und Chemie**
- **Metall** mit den Branchenfeldern Metall / Maschinenbau, Metall / Mechatronik
- **Optik** mit den Branchenfeldern Lasertechnik, Halbleiterstrahlungsquellen (Laserdioden, LED), optische Telekommunikationstechnik, Packaging-Technologien, UV- und Röntgentechnologien, optische Messtechnik, Bildverarbeitung und Displaytechnologien, Biomedizinische Optik, Licht- und Beleuchtungstechnik
- **Verkehr, Mobilität, Logistik** mit den Branchenfeldern Automotive, Logistik, Luftfahrttechnik, Schienenverkehrstechnik, Verkehrstelematik
- **Tourismus**
- **Holz und Papier**
- sowie **Querschnittsthemen** Clean Technologies, Werkstoffe / Materialien, Produktions- und Automatisierungstechnik, Sicherheit

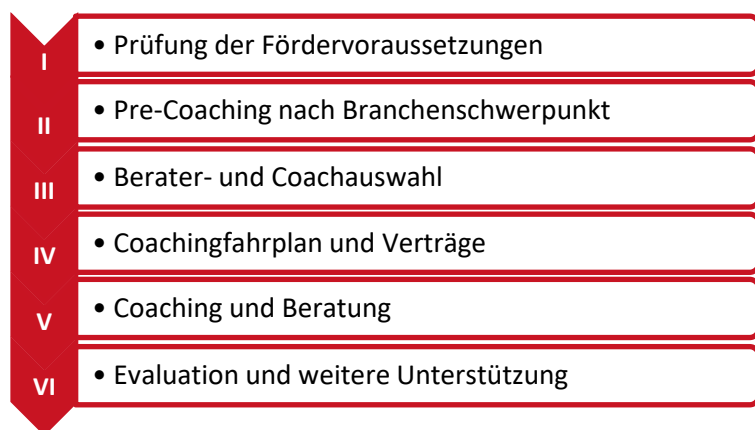


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

9 Die Umsetzungsphasen der prozessbegleitenden Beratung und des Coachings



10 Das Projektmanagement

Claudia Barez
Projektassistentz
T.: 0331 70 44 57-2930
claudia.barez@wfbb.de



Kuang Dai
Projektmanagement
T.: 0331 70 44 57-2933
kuang.dai@wfbb.de



Ulrike Wohlert
Projektleitung
T.: 0331 70 44 57-2936
ulrike.wohlert@wfbb.de



Janina Seibel
Projektmanagement
T.: 0331 70 44 57-2937
janina.seibel@wfbb



Tim Schneider
Projektmanagement
T.: 0331 70 44 57-2938
tim.schneider@wfbb.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das Projekt „Beratung und Business-Coaching für innovative Gründungen im Land Brandenburg (Innovationen brauchen Mut 2018 bis 2020)“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) und das Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWE) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.